

Übersicht zum Stand der QM-Einführung nach DIN EN ISO 9001



Diese Übersicht dient der schnellen Kontrolle zum Stand der Einführung eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001. Sie gibt wesentliche Elemente der Norm wieder, erschließt jedoch NICHT das vollständige Normengefüge. Die Erfüllung aller abgefragten Punkte ist ein großer, aber nicht hinreichender Schritt hin zu einem zertifizierbaren QM-System.

Unternehmen		
Abteilung		
Name		
Funktion		

Bitte bewerten Sie den Umsetzungsstand Ihres QM-Systems anhand der folgenden Aussagen. Kreuzen Sie dazu zu jeder Frage einen Wert von 5 bis 1 an. Dabei gilt:

5 - trifft voll zu	4 - nahe dran	3 - ist auf dem Weg	2 - ansatzweise	1 - trifft nicht zu
--------------------	---------------	---------------------	-----------------	---------------------

		5	4	3	2	1		
1	Es besteht eine Grundsatzklärung der Unternehmensleitung zu Qualität, zu Qualitätszielen und zum Qualitätsmanagement.							
2	Die Unternehmensleitung betont die Bedeutung der Erfüllung von Kundenanforderungen und gesetzlichen bzw. behördlichen Anforderungen.							
3	In allen Arbeitsbereichen werden regelmäßig messbare Qualitätsziele benannt.							
4	Die Qualitätsziele entsprechen der Qualitätspolitik des Unternehmens.							
5	Zur Erreichung der Qualitätsziele werden Maßnahmen (Schritte) vereinbart und umgesetzt.							
6	Die Umsetzung dieser Maßnahmen wird überwacht.							
7	Es wird regelmäßig überprüft, ob die gesetzten Ziele erreicht wurden.							
8	Der QM-Beauftragte ist benannt und im Geschäftsverteilungsplan (Organigramm) verankert.							
9	Das QM-Handbuch ist in Kraft gesetzt und wird regelmäßig gepflegt.							
10	Es sind dokumentierte Verfahren zur Lenkung interner und externer Dokumente eingesetzt und werden angewendet.							
11	Die interne Kommunikation ist geregelt und wird regelkonform praktiziert.							
12	Die Wirksamkeit des QM-Systems wird regelmäßig geprüft.							

Übersicht zum Stand der QM-Einführung nach DIN EN ISO 9001



	5 - trifft voll zu	4 - nahe dran	3 - ist auf dem Weg	2 - ansatzweise	1 - trifft nicht zu						
13	Dazu werden u. a. interne Audits nach einem dokumentierten Verfahren durchgeführt.					5	4	3	2	1	
14	Alle für das QM-System und die Arbeit relevanten Fakten, Daten und Vorkommnisse werden aufgezeichnet.					5	4	3	2	1	
15	Die erstellten Qualitätsaufzeichnungen werden nach einem dokumentierten Verfahren gelenkt.					5	4	3	2	1	
16	Die gewonnenen Daten und Erkenntnisse werden systematisch ausgewertet.					5	4	3	2	1	
17	Das QM-System wird regelmäßig durch die Unternehmensleitung bewertet.					5	4	3	2	1	
18	Daten, Erkenntnisse und Bewertung des QM-Systems werden zur kontinuierlichen Verbesserung genutzt.					5	4	3	2	1	
19	Kundenbedürfnisse werden systematisch ermittelt und fließen in entsprechende Produkte und Dienstleistungen ein.					5	4	3	2	1	
20	Die Kundenzufriedenheit wird systematisch erfasst und ausgewertet.					5	4	3	2	1	
21	Ein aktives Beschwerdemanagement wird praktiziert.					5	4	3	2	1	
22	Es bestehen Regelungen zur Personalbedarfsplanung und -analyse.					5	4	3	2	1	
23	Für die einzelnen Arbeitsbereiche sind Stellen- oder Funktionsbeschreibungen definiert.					5	4	3	2	1	
24	Die Mitarbeiter werden entsprechend ihrer Aufgaben ausgewählt und eingesetzt.					5	4	3	2	1	
25	Die Mitarbeiter werden geschult und gezielt weiterqualifiziert.					5	4	3	2	1	
26	Die erforderliche Infrastruktur (Räume, Arbeitsmittel, Hard- und Software etc.) ist definiert und bereitgestellt.					5	4	3	2	1	
27	Regelungen zu Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz liegen vor und werden umgesetzt.					5	4	3	2	1	
28	Es gibt beschriebene Regelungen zur Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen (Ausschluss möglich).					5	4	3	2	1	

Übersicht zum Stand der QM-Einführung nach DIN EN ISO 9001



	5 - trifft voll zu	4 - nahe dran	3 - ist auf dem Weg	2 - ansatzweise	1 - trifft nicht zu						
29	Für die Produkte bzw. Dienstleistungen liegen Spezifikationen, fachliche Standards oder sonstige Beschreibungen vor.					5	4	3	2	1	
30	Die zur Erstellung der Produkte bzw. zur Erbringung der Dienstleistungen erforderlichen Prozesse sind beschrieben.					5	4	3	2	1	
31	Diese Prozesse beinhalten Regelungen zur Überwachung der Prozessleistung und der Prozessergebnisse.					5	4	3	2	1	
32	Die Wege und Instrumente zur Kundeninformation über Produkte und Leistungen sind beschrieben.					5	4	3	2	1	
33	Vor Vertragsabschluss wird geprüft, ob die vom Kunden erwarteten Leistungen erfüllen werden können.					5	4	3	2	1	
34	Produkte und Dienstleistungen werden eindeutig gekennzeichnet, um sie ggf. rückverfolgen zu können.					5	4	3	2	1	
35	Der Umgang mit dem Eigentum von Kunden ist geregelt.					5	4	3	2	1	
36	Die Fähigkeit von Lieferanten, die Anforderungen des Unternehmens zu erfüllen, werden anhand von Kriterien bewertet.					5	4	3	2	1	
37	Es sind Verfahren festgelegt, mittel deren überprüft wird, ob die beschafften Produkte den Anforderungen des Unternehmens genügen.					5	4	3	2	1	
38	Es bestehen Messverfahren, die sicherstellen, dass die Produkte und Dienstleistungen den an sie gestellten Forderungen genügen.					5	4	3	2	1	
39	Die verwendeten Prüfmittel werden regelmäßig gewartet, geprüft und justiert.					5	4	3	2	1	
40	Es ist in einem dokumentierten Verfahren sichergestellt, dass fehlerhafte Produkte gekennzeichnet und gelenkt werden.					5	4	3	2	1	
41	Es ist definiert, wer in welchem Bereich für die Beseitigung von Fehlern verantwortlich ist.					5	4	3	2	1	
42	Korrektur- und Vorbeugungsmaßnahmen sind in dokumentierten Verfahren beschrieben.					5	4	3	2	1	